



Zugestellt durch Post.at

STADTZEITUNG Friesach

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Friesach | Ausgabe 14 | August 2018

www.friesach.at

Stärkung des Ortskerns



Nähere Infos dazu finden
Sie auf der Seite 2.

© Jürgen Müller

Fürstenhofplatz 1, 9360 Friesach | T: 04268 2213 | F: 04268 2213-50 | E: friesach.info@ktn.gde.at

Amtszeiten:

Montag bis Donnerstag, 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
Freitag: 8 bis 13 Uhr

Parteienverkehr:

Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr
Mittwoch zusätzlich 13 bis 16 Uhr.



● Projekt mit Bürgerbeteiligung

Am 11. Juni wurde im Friesacher Gemeinderat der Beschluss gefasst, dass man bei der Förderinitiative Ortskernstärkung teilnehmen werde. Unter der Leitung eines noch auszuwählenden Planungsbüros sollen – mittels Bürgerbeteiligung – Strategien entwickelt werden, wie die Altstadt von Friesach gestärkt werden kann. „Das Hauptaugenmerk seitens der Gemeinde liegt in der Stärkung der Kaufkraft, Betriebsansiedelungen sowie der Niederlassung frequenzbringender Geschäfte“, erklärt Bürgermeister Josef Kronlechner. Zudem seien auch die Wohnraumverbesserung für ältere Mitbürger und die Parkraumbewirtschaftungen wichtige Themen, die umgesetzt werden sollen. „Das alles vor dem Hintergrund des Denkmalschutzes und dessen Anforderungen“, so Kronlechner.

René Schabernig, zuständiger Referent für die Bereiche Belebung der Innenstadt, Ortsbildpflege und Wirtschaftsangelegenheiten zur Initiative: „Dieser Schritt ist eine absolute Bereicherung für unsere Gemeinde. Das Einzigartige daran ist die Miteinbeziehung der Bevölkerung, um deren Mittun ich auf diesem Wege bitte.“

Die weiteren Schritte

Zunächst schreibt die Stadtgemeinde Planungsbüros an, welche in der Folge die Möglichkeit haben, ihren Vorschlag (inklusive Prozessablauf und zu erreichende Ziele) in einer Präsentation (etwa Mitte August) zu skizzieren. Im Anschluss daran wählt der Stadtrat ein Team aus, womit die Förderinitiative Ortskernstärkung definitiv startet. „Im Zuge dieses Projektes können Förderungen für Umbauten und Fassadenerneuerungen beantragt werden“, informiert der Bürgermeister. Über die Stadtzeitung werden die Bürger auf dem Laufenden gehalten.



Der Ortskern von Friesach soll in vielerlei Hinsicht gestärkt werden

© Jürgen Müller

Redaktionsschluss für die Septemberausgabe der Friesacher Stadtzeitung:
5. August 2018

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Friesach, Fürstenhofplatz 1, 9360 Friesach
Tel.: 04268/2213, Fax: 04268/2213-50, E-Mail: friesach.info@ktn.gde.at

Redaktion: Mag. Bettina Vorreiter, Mag. Tanja Wabnig
Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH,
Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel.: 04242/307 95,
E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT



● Babyglück

Die Stadträte Sigurd Kronlechner und Ing. Helmut Wachernig sowie Gemeinderätin Jaqueline Kreuzer statteten Mag. Miriam und DI Jürgen Moravi einen Besuch ab, um ihnen zur Geburt ihrer Tochter Adele zu gratulieren. Neben der Überreichung des Baby-Rucksackes wurden vor allem die besten Wünsche für die gesamte Familie ausgesprochen.



Kreuzer, Wachernig, Jürgen und Miriam Moravi mit Baby Adele und Kronlechner (v.li.)

© Privat

● Meisterprüfung erfolgreich bestanden

Roman Zotter, Inhaber der Bad & Energie Zotter GmbH in Friesach, stellte seinen beiden Töchtern die Berufswahl stets frei. Beide haben sich dennoch dazu entschlossen in die Fußstapfen ihres Vaters zu treten. Melanie Winkler-Zotter, die ihre berufliche Karriere im Jahr 2007 mit einer Installationslehre im Firmenunternehmen begann, hat nun – nach zweijährigem Besuch der Werksmeisterschule in Klagenfurt – die Meisterprüfung mit gutem Erfolg absolviert. Kürzlich bekam sie die Urkunde zur Werksmeisterin für Installations- und Gebäudetechnik überreicht.

Sie zählt in diesem Handwerk zu einer der wenigen Meisterinnen. Winkler-Zotter zu ihrem Erfolg und der beruflichen Zukunft: „Mein großes Ziel ist es, eines Tages mit meiner Schwester den Betrieb unseres Vaters zu übernehmen und diesen erfolgreich weiterzuführen.“



Melanie Winkler-Zotter hat ihre Meisterprüfung mit Bravour bestanden

© Bad & Energie Zotter GmbH



Feierliche Übergabe des Schecks im Garten des Pfarrkindergartens

Die Könige zu Friesach

„Aus Jux und Tollerei“ – so Wirt Christian Höferer – entstand die Idee rund um die „Friesacher Könige“, welche sich vor etwa zehn Jahren zusammengetan haben und es sich zur Aufgabe machten, karitativ tätig zu sein. Neben Höferer haben sich Michael Schabernig und René Grün der guten Sache verschrieben. „Am Vorabend des Heiligen Drei König-Tages ziehen wir in der Friesacher Innenstadt von Gasthaus zu Gasthaus“, erklärt Höferer, allen besser bekannt als „Hacky“. Neben einem „Glücksschnapsel“ für den jeweiligen Wirt gibt es lustige Sprüche sowie ein Lied zu hören. In einer mitgebrachten Holzschatulle werden die Spenden gesammelt.

Damit auch jeder weiß, wohin das Geld kommt, werden sowohl die Summe als auch die Verwendung offiziell bekannt gegeben. Zwischen 300 und 700 Euro sammeln die Friesacher Könige – keinesfalls zu verwechseln mit den Heiligen Drei Königen. Die heurigen Einnahmen von rund 500 Euro wur-

den von Wirtin Christa Höferer um 200 Euro aufgestockt, den Gesamtbetrag von 700 Euro hat René Klingsbichel von der Allianz Geschäftsstelle Althofen nochmals verdoppelt. So konnte das Dach des Gartenhauses des Pfarrkindergartens Friesach renoviert werden. „Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender“, so Höferer.

Im Wohnzimmer der Tiere

Der Mensch bewegt sich oft im „Wohnzimmer“ der Wildtiere. Daher auch der Titel der Ausstellung „Wohnzimmer Natur. Mensch – Wild – Wald – Lebensfreude“ im Getreidespeicher des Friesacher Fürstenhofs. Den BesucherInnen wird anhand von sehenswerten Präparaten ein Blick auf die Vielfalt von Kärntens Wildtieren geboten. In kurzen, leicht verständlichen Texten erfährt man hier Interessantes über charakterliche Lebens- bzw. Verhaltensweisen und Besonderheiten der Kärntner Wildtiere.

Eckdaten

Ort: Fürstenhof Friesach/Getreidespeicher

Ausstellungsfläche: ca. 400 m²

ÖZ: bis 31. Oktober, täglich von 9 bis 16 Uhr

Sonderausstellung 2018: Schmetterlinge

Karten sind im Stadtgemeindeamt Friesach oder im Wachsstub'n Café erhältlich.

Nähere Infos und Termine für Führungen bei Hegeringleiter Helmut Khom unter der Telefonnummer 0664/200 31 02.



Vorstellung des Projektes „Friesacher Könige“ beim diesjährigen Pfarrfest am 17. Juni. Von links: René Klingsbichel, Christian Höferer, Kindergarten-Leiterin Karin Hoja und Propst Mag. Leszek Zagórowski



Valentin
Pušar
Installationen



20 Jahre Firma Pušar

Heizung

Sanitär

Solar

Gas- und

Wärmepumpen

Badberatung und Planung alles aus einer Hand! Die kompetenten Fachmänner der Firma Pusar stehen Ihnen gerne zur Seite! Vom Installateur – Elektriker – Maurer – Tischler – Trockenausbauer – Fliesenleger – wir übernehmen einfach alles. Sagen Sie der Badberatung von Pusar Installationen einfach Ihre Wünsche, sie steht Ihnen bis zur Fertigstellung als kompetenter Ansprechpartner zur Seite. Wir sorgen dafür, dass alles funktioniert und aufeinander abgestimmt ist. Wir machen Ihr Bad zur Wohlfühlzone!

9360 FRIESACH • Industriestraße 9 • Tel.: 04268 / 3507 • Mobil: 0664 / 122 83 63



● Kirchtag mit Tradition

Nach einem Jahr Pause wurde heuer wieder zum Peter und Paul Kirchtag auf den Petersberg geladen. Nach dem Gottesdienst – zelebriert von Propst Mag. Leszek Zagórowski – lud die Frauenkantorei, die auch für die musikalische Umrahmung in der Peterskirche sorgte, zur Agape. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein im Gastgarten der Burgschenke, wo die Gäste von Silke und Robert Pörschacher und deren Team verköstigt wurden. Unter ihnen waren auch Bürgermeister Josef Kronlechner, die Vizebürgermeister Reinhard Kampl und Josef Pepper, Stadtrat Ing. Helmut Wachernig mit Gattin Gertrud sowie der Obmann des Stadtverschönerungsvereins, Mag. Günther Wurzer und Unternehmer Peter Ploder mit Frau Christa zu sehen.



© Burgenstadt Friesach

Waren vor Ort: Vizebgm. Kampl mit seinen Kindern Katharina und Mathias, Bgm. Kronlechner, StR. Wachernig und Vizebgm. Pepper (v. li.)



Im September 2017 eröffnete die **Hofstättler Touristik Gruppe** in Althofen das **HOFistrot**. Die Wurzeln der Firma Hofstättler liegen seit Jahrzehnten im Reise-geschäft, dies will man auch im **HOFistrot** klar vermitteln: „Die Welt zu Gast im **HOFistrot**“ ist die Basis für eine feine Speise- und Getränkekarte. „Gut Essen, Trinken und Genießen“ lautet das Motto und lädt genau dazu ein.

Neben täglichen Menüs ab € 7,20 und kreativen á la carte Gerichten werden vom neuen, innovativen Küchenteam saisonale und internationale kulinarische Highlights serviert. Im sehr gemütlich gestalteten **HOFistrot** beginnt der Tag mit einem guten Frühstück und einem italienischen Kaffee. Nach einem guten und preiswerten Mittagessen genießt man am Nachmittag einen Eisbecher auf der Sonnenterrasse. Den Arbeitstag lässt man bei einem guten Glas Wein, Bier oder Drink, begleitet von einer italienischen Jause ausklingen.

Doch das **HOFistrot** ist auch die ideale Location für Veranstaltungen, Feiern oder auch Seminare und Vorträge. Es verfügt im Obergeschoss über einen modernen Veranstaltungssaal, ausgestattet mit dem neuesten technischen Equipment.

HOFistrot Bistro | Cafe | Bar

Mo – Fr 7.00 – 19.30 Uhr | Sa 7.00 – 16.30 Uhr (Durchgehend warme Küche)
Eisenstraße 48, 9330 Althofen | T 0676 84121384 | E office@hofistrot.at

● Schulprogramm sorgte für Begeisterung

Mit dem Beginn der Sommerferien haben sich auch die letzten Schülerinnen und Schüler, die unter dem Motto „Kärntens Schüler lernen ihre Heimat kennen“ je drei Tage in Friesach verweilten, die Erlebnisstadt verabschiedet. Rund 1.100 Kinder waren seit Ende April zu Gast und erlebten, gemeinsam mit ihren LehrerInnen, ereignisreiche, spannende und informative Tage in Friesach. Das Programm – heuer erstmals über die Tourismusregion Mittelkärnten GmbH organisiert – kann sich sehen lassen: Von einer mittelalterlichen Begrüßung und Ritterspielen, die viel Geschick, aber auch Köpfchen verlangten über den Besuch des Stadtmuseums, der Ausstellung Wohnzimmer Natur, des Burghaupplatzes und der Wachszieher- und Lebzelter-Museumswerkstatt bis hin zu einem spektakulären Ritteressen reichte das Angebot. Die Kinder waren durchwegs begeistert, zahlreiche Lehrer wollen mit anderen Klassen wiederkommen.

In diesem Sinne „Auf Wiedersehen“ und schöne, entspannende und erholsame Ferien!



Schüler mit Urkunde und Maskottchen sowie Trommler Sandro Eicher und Isabella Marx



Begeistert vom Friesacher Schulprogramm: die 1g-Klasse des BRG Villach

© Tourismusregion Mittelkärnten (2)

Sterbefälle im Juni

Leo Topitschnig
Johann Walter Walcher
Hubert Nagele
Hermann Wurzer

Paula Bergner
Egon Willibald Hauser
Gustav Benedikt
Margarethe Kaimbacher

● Bürgermeister empfängt Schüler

Begeistert von der informativen Führung durch das Friesacher Rathaus waren die Schülerinnen und Schüler der 4a-Klasse der Volksschule Friesach. Gemeinsam mit Lehrerin Monika Lehnert gewannen sie spannende Eindrücke in den Alltag der Gemeindestube. Bei einem netten Gespräch mit Bürgermeister Josef Kronlechner erfuhren die Kinder Wissenswertes über dessen Aufgaben. „Vielen Dank für den großzügigen Gutschein für eine Burgbau-Besichtigung inklusive Getränken“, so die Klassenlehrerin.



© VS Friesach

Als Dankeschön für den netten Empfang wurden Bgm. Kronlechner Pralinen und ein selbst gestaltetes Bild überreicht

● Besuch der Bienenwelt Bründl

Wir, die Klassen 1a, 1b und 1c der NMS Friesach waren in unserer Bleiburgwoche (14.-18. Mai 2018) in der Bienenwelt Bründl. Da wurden wir von Herrn Erich Rudolf herumgeführt. Er hat uns erklärt, wie eine Bienenwabe aufgebaut ist und uns eine Bienenkönigin gezeigt. Die Königin ist mit einem Punkt am Rücken gekennzeichnet. Die Drohnen, das sind die männlichen Bienen, sterben nach dem Flug mit der Königin. Wir durften auch die Bienen, die auf den Waben saßen, streicheln. Damit sich die Bienen beruhigen, hat Herr Rudolf Rauch verwendet, denn dann denken sie, es brennt und die Bienen bleiben im Stock. Er hat uns auch gezeigt, wie man eine Wachskerze

● VS St. Salvator zu Gast in Friesach

Die 3. Klasse der Volksschule St. Salvator durfte im Juni für einen Vormittag lang Friesach „unsicher“ machen. Zunächst wurde das Gemeindeamt besichtigt. Unter der Führung von Bürgermeister Josef Kronlechner und Amtsleiterin Mag. Bettina Vorreiter konnten viele neue Eindrücke gewonnen werden. „Vielen Dank für die herzliche Aufnahme und die beiden Bücher über die Stadt Friesach“, sagt Direktorin Jutta Kogler im Namen aller.

Die zweite Station war am Petersberg, wo einige Kinder beim Ritteressen das Fürchten lernten. Ihre Treffsicherheit konnten die SchülerInnen beim Bogenschießen unter Beweis stellen.



© VS St. Salvator

Gespannt lauschten die Kinder den Erklärungen von Bgm. Josef Kronlechner



© NMS Friesach

macht. Wir durften auch noch den eigenen Honig der Bienenwelt Bründl verkosten. Ich finde, es war spannend zuzuhören, wie Herr Rudolf uns alles erzählt hat. *Elisa Häuserer (1a)*

Böden • Malerei • Fassaden

Renovieren mit

vince

9360 Friesach • Getreidestr.8
Mobil 0664/2621836

nat.vince@malerei-vince.at
www.malerei-vince.at

*...und Sie werden
Augen machen!*



● Bauernbrot „gekrönt“

In Österreich gibt es zigtausend qualitätsvolle, regionale, ausgezeichnete Lebensmittel, die den Konsumentengäumen erfreuen. Viele dieser exzellenten, regionalen Köstlichkeiten und kulinarischen Besonderheiten werden von heimischen Direktvermarktern erzeugt. Die „GenussKrone“ ist die allerhöchste Auszeichnung für Direktvermarkter aus ganz Österreich. In fünf Hauptkategorien werden in jedem Bundesland die Landessieger gekürt. Am 26. Juni wurden bei der Bundessiegererhebung die besten regionalen Qualitätserzeugnisse mit der „GenussKrone“ 2018/2019 „gekrönt“.

In der Kategorie „Ölsaatenbrot“ wurde das „Herbstbrot Karotte-Walnuss“ vom Biohof Familie Gertrud und Helmut Wachernig, vlg. Oberer Eicher in Oberdorf (St. Salvator) prämiert.

„Die Bäuerinnen und Bauern erfüllen vielfältige Leistungen für die Gesellschaft“, hob Generalsekretär DI Josef Plank hervor. Sie decken den Tisch mit hochwertigen Lebensmitteln aus der Region, pflegen die Kulturlandschaft, erhalten Arten und Sorten und tragen zur regionalen Wertschöpfung bei. „Ein dynamischer ländlicher Raum mit einer starken bäuerliche Direktvermarktung sichert auch in Zukunft die Lebensqualität von uns allen“, betonte der Generalsekretär.

© Verein regionale Kulinarik/Cityfoto



Stolz: Sebastian, Viktoria, Gertrud und Stefan vom Biohof Familie Wachernig (v.li.)

● Verantwortungsvolles Projekt

Im Rahmen des Projektes „Verantwortung zeigen“ wurden sieben Bewohner und drei Mitarbeiterinnen des St. Hemma-Hauses von den Mitarbeitern des Bistums Gurk ins Stift St. Georgen am Längsee eingeladen. Diese wurden dort bereits von Stiftsdirektor Dr. Franz Schils und einigen seiner Mitarbeiterinnen erwartet. Die Begrüßung erfolgte durch Stiftspfarrer DDr. Christian Stromberger in der Stiftskirche und wurde von wunderschöner Orgelmusik umrahmt. Anschließend hat Bäckermeister Florian im Garten frische Brötchen als Vormittagsjause gebacken. Nach einem kurzen Innehalten bei der Marienstatue wurde ein Spaziergang zum Längsee (mit Einkehr ins Stiftsbad bei Kaffee und Kuchen) unternommen. Der See konnte vom Steg aus in all seiner Pracht genossen werden. Abschließend gab es ein Picknick im Garten des Stifts. „Wir möchten uns auf diesem Wege bei Dr. Schils für den wunderbaren Tag und die perfekte Bewirtung herzlich bedanken“, so Pflegedienstleiterin Silvia Reibnegger.

© St. Hemma-Haus



Hilfe für Haushalt gesucht,
monatliches Fixum € 240,
Zeiteinteilung nach Absprache,
schriftliche Kurzbewerbung an:
Barbara Boos, 9360 Friesach

● Rockige Blasmusik

Am 30. Juni ging das 10. Open Air der Stadtkapelle Friesach, geleitet von Günther Pachler, über die Bühne. Unter den über 1.500 Gästen waren auch Bürgermeister Josef Kronlechner, die Vizebürgermeister Reinhard Kampl und Josef Pepper, weitere Stadt- und Gemeinderäte von Friesach sowie Bundesrat Josef Ofner zu sehen.

Der musikalische Bogen spannte sich von Filmmusik über Falco bis hin zu Queen. Gesanglich wurde die Stadtkapelle Friesach von Andrea Wachernig, Eva und Michael Stutz sowie Wolfgang Eichhöbl unterstützt. Den Abschluss des Konzerts bildete traditionell ein fulminantes Musikfeuerwerk. Das nächste Open Air findet am 4. Juli 2020 statt.



In Aktion: Günther Pachler mit seinen MusikerInnen



Stimmgewaltig: M. Strutz, E. Strutz, Wachernig und Eichhöbl (v. li.)



Für alle Gäste gab es ein erfrischendes Begrüßungsgetränk

© Nicole Zechner

● Spielhäuschen für Kindergruppe

In St. Salvator gibt es jeden 1. Freitag im Monat den Genussland Bauernmarkt inklusive eines Glückhafens. Mit dem Erlös konnten die Mitglieder des Genussland Bauernmarktes – unter Obfrau Ing. Gerti Wachernig – ein Holz-Spielhäuschen für die Kindergruppe St. Salvator mitfinanzieren. Außerdem konnte der Kärntner Kinderkrebshilfe ein schöner Betrag überwiesen werden.



© Gerti Wachernig

Die Pädagoginnen Larissa Witschnig und Sylvia König sowie Maria Maier und Gerti Wachernig freuen sich mit den Kindern

● Vorbereitung auf die Geburt

Der Kurs „Geburtsvorbereitung & Vorbereitung auf Stillen und Elternschaft“ beginnt am **Freitag, den 31. August** und wird von Diplom-Kinderkrankenschwester Ingrid Forrer und Hebamme Sieglinde Schritteser durchgeführt. „Wir möchten werdenden Müttern und Vätern helfen, sich gut auf die Geburt und ihre Elternschaft vorzubereiten, damit die Geburt ein positives Erlebnis wird und der Einstieg in die Elternschaft gut gelingt“, erklärt Forrer. Der Kurs beinhaltet Informationen sowie praktische Übungen. Fragen zu den Themen Schwangerschaft und Geburt, Entspannungsübungen, Kreißsaal/Krankenhaus, Vorbereitung auf die Elternschaft, Hilfen fürs Wochenbett und danach (Stillen, Flasche, Ernährung, Pflege, Tragen, Entwicklung des Babys, Umgang/Erziehung, Mutter-Vater-sein, alleinerziehend, Heultage/hormonelle Umstellung usw.) werden beantwortet.



© Ingrid Forrer

Ein Kurs bereitet werdende Eltern auf ihren neuen Lebensabschnitt vor

Kosten: Dank Unterstützung der Stadtgemeinde Friesach muss von den TeilnehmerInnen lediglich ein verminderter Kursbeitrag gezahlt werden.

Ort: Je nach Anmeldungen findet der Kurs im ÖGB-Zentrum Friesach und/oder im Marktgemeindeamt Neumarkt statt. Nähere Infos und Anmeldung bei Ingrid Forrer unter 0664/99 82 772.



© PVÖ Ortsgruppe Friesach

● Beeindruckender Ausflug

Begeistert kehrte eine große Abordnung der Friesacher Ortsgruppe des Pensionistenverbandes Österreichs (PVÖ) von ihrer letzten Busreise zurück. Mit der Firma Hofstätter ging es auf die Großglockner Hochalpenstraße. Die Anfahrt führte durchs schöne Mölltal zur Kaiser-Franz-Josefs-Höhe. Nach

einem guten Mittagessen ging es weiter übers Fuscher Törl, einem der bekanntesten Punkte entlang der Großglockner Hochalpenstraße, die den Pinzgau mit Kärnten über die Hohen Tauern verbindet. Auch die Salzburger Seite beeindruckte die Busreisenden mit ihrer Schönheit, bevor es über Obertauern und Fladnitz zurück nach Friesach ging.

Die Großglockner Fohrt

Wonn schickt a Einlodung der Friesacher PVÖ-Verbond,
sind glei a Tschipppl Leit beinond.
Gonz b'sunders hot die Damen und Herrn gfreit,
die Glockner-Fohrt wohl heit.
Durch besonders landschaftlich-scheane Gegend
führte uns Patrick auf die Reise,
und der Wettergott wor gnädig,
sonst wär's wohl gwesen a Schmornn (Scheiße).
Do tuat sich der Spruch amol wieder als richtig erweisen:
Da Reisetog passt, „wonn Engel reisen“.
Im Stockbus gereist seima excellent,

guate Fohrer, ob Patrick oder Edwin, seima gegwent.
Guat drauf mit der Zeit,
ein Danke für die Pünktlichkeit!
Und so geht wieder amol a schöner Tog zu End',
ein großes Lob unserm Reise-Management (Team).
Und an bsundern Donk fürs Bordservice is do klor,
der Hermi, sogen die Durstigen und da Hoslmor.
Zur nächsten Fohrt lod' i heit schon ein,
zum Weißensee – hoff', a bei Sonnenschein.
Dos der Reim für heute wor, danke fürs Mitfohrn,
Siegi Schurz, Hoslmor



● Regions-Erlebniskarte für Gäste

Die neue „Wörthersee PLUS-Card/ Klagenfurt/ Mittelkärnten“ ist ein flächendeckendes Gästeangebot in den drei Regionen Wörthersee, Klagenfurt und Mittelkärnten und bietet den Gästen über 200 Vorteile.



© Tourismusregion Mittelkärnten

Die drei Tourismusregionen Wörthersee, Klagenfurt und Mittelkärnten ziehen seit April 2018 mit vielen attraktiven Angeboten für Gäste an einem Strang. Eine gemeinsame „Card“ ist für Beherbergungsbetriebe und Gäste kostenlos und wird vom Vermieter an die Gäste ausgegeben.

Bei den Angeboten, die nicht ident mit jenen der „Kärnten Card“ sind, handelt es sich um attraktive Erlebnisse aus allen drei Regionen – wie Inklusivleistungen, Ermäßigungen, freie Eintritte, Gratis-Führungen und Gutscheine.

Auch Friesacher Ausflugsziele, wie der Burgbau, die Schokolade Erlebnis-Manufaktur Craigher und das Automuseum Seppenbauer sind für Gäste aus allen drei Regionen im Angebot enthalten. Umgekehrt können Gäste, die in Friesach nächtigen, die vielen Angebote der drei Regionen in Anspruch nehmen. Die Tourismusregion Mittelkärnten selbst bietet in Friesach für Regionscard-Inhaber bis Ende Oktober wöchentlich kostenlos den „Burgen-Wanderweg“, eine Stadtführung sowie einen ermäßigten E-Bike-Verleih an. Die Broschüre zur „Card“ ist in der Tourismusinformation am Hauptplatz 15 erhältlich.

● Geburten im Juni

Adele Zita Liora **Moravi**

Die Stadtgemeinde Friesach gratuliert allen frischgebackenen Eltern auf das Allerherzlichste und stellt einen Gutschein für ein gratis Baby-Foto bei Foto Atelier Jutta bereit. Der Gutschein ist in der Information der Stadtgemeinde Friesach (Erdgeschoss) abzuholen.

● Großer Erfolg: der Seppenbauer Trail 2018

Am 8. Juli machten sich 150 begeisterte Bergsportler bei traumhaften Bedingungen auf, um ein gemeinsames Ziel, die Grebenzen, zu erreichen. Bei der Lauf- und Walkveranstaltung, die heuer erstmals zum Kärntner Berglaufcup zählt, galt es, 10,9 Kilometer sowie 1.156 Höhenmeter zu bewältigen.

Als schnellster Mann lief Erwin Kozak vom Kelag Energy Running Team mit einer Zeit von 1:06:21 ins Ziel – und stellte damit einen neuen Streckenrekord auf. Die schnellste Athletin, Wiltrud Rieberer Murer vom Laufclub Rennweg, erreichte die Dreiwiesenhütte in einer Zeit von 1:25:08. Der älteste Teilnehmer im Starterfeld war Josef Grebetschitscher aus Villach. Der 80-Jährige bewältigte die herausfordernde Strecke laufend in einer Spitzenzeit von 3:09:06.



Start des Seppenbauer Trails 2018



Bgm. Josef Kronlechner (2.v.li.) mit dem erfolgreichen Organisationsteam: Günther Leitgeb, Maria-Elisabeth Wenzl, Dr. Josef Leitner und Helmut Liegl (v.li.)

Beim Walkingbewerb ging es vor allem darum, Freude an der gemeinsamen Bewegung zu erleben und die Natur mit allen Sinnen zu genießen. Hier wurde die Durchschnittszeit gewertet. Diesen Bewerb gewann Direktor Gerald Liegl von der Raiffeisenbank Friesach, der mit seinem Team vertreten war. Aufgrund des großen Erfolges ist geplant, den Seppenbauer Trail als fixen Bestandteil in der Berglaufszene zu etablieren.

● Erfolgreiches Fußballteam

Zum dritten Mal in Folge fand im Goldeck Stadion in Spittal der Löwencup statt. Dieser wird vom SV Spittal, dem „IntegrationsZentrum RETTET DAS KIND Seebach“ und dem Verein Special Olympics – Herzschlag Kärnten veranstaltet.

Zum zweiten Mal dabei war ein 14-köpfiges Team des „Caritas. Team Lebensgestaltung“ aus Friesach (Werkstatt Veronika), das einen wohlverdienten und hart erkämpften 5. Platz nach Hause in die Burgenstadt bringen konnte. Gespielt wurde erstmals mit den neuen Fußballschuhen, die kürzlich von der Stadtgemeinde Friesach gesponsert wurden.

Trainiert und motiviert wurden die Kicker von André Petrovici (Caritas. Wohnhaus Hildegard) sowie den Mitarbeitern der Werkstatt Veronika. Auch Schüler der NMS Friesach stellten sich im Vorfeld als Trainingspartner für die „Kampfmannschaft“ der Caritas zur Verfügung. „Danke an alle, die in die Vorbereitungsarbeit involviert waren“, so die Leiterin der Werkstatt Veronika, Dipl. Päd. Romy Strmcnik.

Unter dem Motto „Wer am Ball bleibt, gewinnt“ wird nach der Sommerpause bereits für den nächsten Cup trainiert.



Am Platz war vollste Konzentration gefragt



Geschafft, aber zufrieden mit dem guten 5. Rang



● FAC-Kinder-Sommerfest war ein voller Erfolg

Der FAC Hirter Pils dankt allen teilnehmenden Familien für ihr zahlreiches Erscheinen, den vielen ehrenamtlichen HelferInnen und im Speziellen allen Sponsoren, insbesondere Mario Köppl vom Gasthof „Goldener Anker“.

Der Termin für die 2. Auflage des Festes steht bereits fest: **Samstag, 15. Juni 2019**



In Aktion: Stefan Kandolf stoppt die Zeit der motivierten Teilnehmerin bei einer der Spielstationen



Vizebgm. Sportreferent Reinhard Kampl, Sektionsleiter Christian Schaffer, Kassier Jürgen Rinner, Schriftführer Stefan Kandolf und Nachwuchsleiter Horst Haag (v.li.)

● Leistung auf hohem Niveau

Die U12-Mannschaft des FAC Hirter Pils konnte bei den „United World Games“ in Klagenfurt einen großen internationalen Erfolg feiern. Das Team um Trainer Mario Wurzer erreichte bei Europas größtem Jugendsportevent den sensationellen 5. Platz. Über 7.000 Athletinnen und Athleten aus mehr als 35 Nationen kämpften in zehn Disziplinen um den Sieg. Bei dem sportlichen Ereignis steht – neben dem Wettkampf – der völkerverbindende Charakter im Vordergrund.



Das erfolgreiche Team mit Trainer Mario Wurzer

● Neuer Trainer für den FAC

Nachdem Marco Winkler auf eigenen Wunsch als Trainer der 1. Kampfmannschaft des FAC Hirter Pils zurückgetreten ist, konnte der Vorstand Günther Vidreis als neuen Teamchef verpflichten. „Unser Ziel ist es, dass wir uns in der nächsten Saison im oberen Drittel der Tabelle platzieren“, so Sektionsleiter Christian Schaffer. Zudem soll der eingeschlagene Weg – Einsatz von einheimischen Spielern und Förderung der Jugend – weitergegangen werden.

Steckbrief Günther Vidreis

Geboren: 16.09.1961

Familienstand:

verheiratet mit Petra, 2 Kinder

Wohnhaft in: Mölbling

Werdegang: 11 Jahre Bundesligaprofi bei Vöst Linz, Sturm Graz, Vienna, VfB Mödling und St. Veit/Glan

Erfolge: 300 Bundesligaspiele, 70

Bundesligatoren, 8 Europacupspiele, 1 Europacuptor

Auszeichnung: Goldener Schuh als Hallen-Torschützenkönig in der Bundesliga

Werdegang als Trainer:

Ausbildung: UEFA A-LIZENZ Alt

Trainer seit 2004 (Althofen, Akademie Klagenfurt, Co-Trainer Austria Klagenfurt 2. Bundesliga, zuletzt Sirmitz Unterliga)



© Michaela Gold Photography

● Kader FAC Hirter Pils Saison 2018/19

Der Verein startet mit ausschließlich einheimischen Spielern in die neue Saison.

Tor:	Liebminger Raphael	Pichler Gernot
Feldspieler:	Sortschan Fabian	Leiter Dominik
	Winkler Gernot	Kandolf Stefan
	Kogler Dominik	Pirker Thomas
	Rumpold Matthias	Linzer Mario
	Pauer Manuel	Schneider Christian
	Pirker Marco	Neuwirther Bernhard
	Schrittesser Simon	Wurzer Pascal
	Leitner Mark	Zechner Alexander
	Ring Mario	Pichler Andreas
	Ressler Johannes	

● Heimspiele FAC Hirter Pils Kampfmannschaft Herbst 2018

1. Runde Samstag 27.07., 18:00 Uhr FAC - SV Oberes Metnitztal (Saison-Opening / Derby)
3. Runde Samstag 11.08., 18:00 Uhr FAC - ATUS Guttaring
5. Runde Samstag 25.08., 17:30 Uhr FAC - SV Oberglan
7. Runde Samstag 08.09., 17:00 Uhr FAC - SC Reichenau
8. Runde Sonntag 16.09., 11:00 Uhr FAC - Austria Klagenfurt B
10. Runde Samstag 29.09., 15:30 Uhr FAC - SV Glanegg
12. Runde Samstag 13.10., 15:00 Uhr FAC - SV St. Urban
14. Runde Samstag 27.10., 14:30 Uhr FAC - HSV Klagenfurt

Vor den Matches der Kampfmannschaft finden jeweils die Challenge-Bewerbe (vormals Reserve) statt.

Ausnahme: 8. Runde - Austria Klagenfurt B nimmt am Challenge-Bewerb nicht teil.



● Gut Holz!

Auch heuer lädt der EHC Ingolsthal alle Kegelbegeisterten zum traditionellen Gassenkegeln auf die Grasser Schwing zwischen Ingolsthal und Klachl ein. Die Veranstaltung findet am **Samstag, den 18. August** statt. Bevor um etwa **14 Uhr** mit dem Kegeln begonnen wird, gibt es bereits ab **12 Uhr** kühle Getränke, Köstliches vom Grillmeister sowie selbstgemachte Mehlspeisen. Die Zufahrt zur Grasser Schwing ist von Ingolsthal aus beschildert.



© EHC Ingolsthal

Spannung pur beim Gassenkegeln des EHC Ingolsthal

● Feuerwehrfest mit Fahrzeugsegnung & Erfolgsband

Am **Samstag, den 18. August** ist es wieder soweit: Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Friesach laden herzlich zum traditionellen Feuerwehrfest in die Burgenstadt. Nach dem Einmarsch der auswärtigen Feuerwehren (Start: Hauptplatz) findet am Festgelände im Fürstenhof um **18.30 Uhr** die Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges MZF-A statt. Ab **21 Uhr** wird die Kärntner Spitzenband „Meilenstein“ für ausgelassene Stimmung sorgen. Für das leibliche Wohl der Gäste ist ebenfalls bestens gesorgt. Die Kameradschaft der FF Friesach freut sich auf einen fantastischen Festtag in toller Atmosphäre und hofft auf zahlreiche Besucher, die der Fahrzeugsegnung und dem anschließenden Fest beiwohnen.

STÜTZPUNKTFEUERWEHR II FRIESACH
 lädt ein zum
FEUERWEHRFEST
FRIESACH FÜRSTENHOF
Samstag, 18. August
Beginn: 18.30 Uhr
mit Fahrzeugsegnung
 Ehrenschutz:
 LH Dr. Peter Kaiser
 LR Ing. Daniel Fellner
 LFK Ing. Rudolf Robin
 BFK OBR Friedrich Monai
 Bgm Josef Kronlechner




ab 21 Uhr Party mit
MEILENSTEIN
 Vorverkauf 10 € · Abendkasse 12 €
www.ff-friesach.at · facebook.com/FreiwilligeFeuerwehrFriesach

● Friesacher Burghofspiele in Hochform

Bis Mitte August geht es sowohl auf der Burghofbühne am Petersberg als auch im Stadtsaal in Friesach so richtig rund.

Campiello

Nach einer besonders gut gelungenen und von der Kritik hoch gelobten Premiere spielen sich die Schauspieler der Friesacher Burghofspiele noch bis einschließlich **Samstag, den 18. August** am Petersberg bei der Komödie „Campiello – Platzgeschichten und Heiratsachen“ regelmäßig zur Höchstform und bieten Theaterunterhaltung vom Feinsten.

„Erleben Sie gemeinsam mit den Friesacher Burghofspielen einen stimmungsvollen und unterhaltsamen Theaterabend in der romantischen Kulisse des schönsten Freilichttheater Kärntens“, lädt Obmann Ing. Helmut Wachernig ein.



© Günther Jagoutz

Fulminante Premiere von „Campiello“ am Petersberg

Alice

Im Friesacher Stadtsaal wird seit dem 8. Juli im Rahmen der Friesacher Märchensonntage „Alice im Wunderland“ zum Besten gegeben. Das fantasievolle, turbulente Märchen rund um Alice und weitere bekannte Figuren, wie den Hutmacher, die Grinsekatze oder die Herzkönigin, begeisterte bei der Premiere nicht nur die Kritiker, sondern vor allem auch die jungen und jung gebliebenen Besucher. Noch bis einschließlich **Sonntag, den 19. August** gibt es die Gelegenheit, die Abenteuer von Alice in ihrem Wunderland zu erleben.

Weitere Auskünfte und Spieltermine erhalten Sie unter www.burghofspiele.com



© Alexander Danner

Im Stadtsaal dreht sich alles rund um Alice und ihr Wunderland

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die September-Stadtzeitung ist (aufgrund der Urlaubszeit) bereits am **Sonntag, den 5. August**. Beiträge, die danach eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Öffnungszeiten Tourismusbüro

Die Tourismusinformation am Hauptplatz hat im August zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 9 bis 13 Uhr. Am Feiertag, den 15. August, ist die Info von 9 bis 18 Uhr besetzt.

Änderung Sprechtag

Bürgermeister **Josef Kronlechner**:

Mittwoch, 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Reinhard Kampl, 1. Vizebürgermeister:

Dienstag, 15.30 - 16.30 Uhr

Josef Pepper, MA MA, 2. Vizebürgermeister:

Mittwoch, 14 - 16 Uhr

Sigurd Kronlechner, Stadtratsmitglied:

Mittwoch, 15 - 16 Uhr

René Schabernig, Stadtratsmitglied:

Dienstag, 16.30 - 17.30 Uhr (Ausschließlich nach Voranmeldung unter der Telefonnummer 0664/54 83 736.)

Ing. **Helmut Wachernig**, Stadtratsmitglied:

Dienstag, 15 - 16 Uhr

Erich Kejzar, Gemeinderatsmitglied:

Dienstag, 16 - 17 Uhr nach Bedarf (Voranmeldung bei Nicole Wakonig, Tel.: 04268/22 13-30)

Hinweis für die Radfahrer

Eine Überprüfung des Metnitztaler Geh- und Radweges im Bereich der L62 Metnitztal Straße bis St. Salvator durch verkehrstechnische Amtssachverständigen hat ergeben, **dass nunmehr der Geh- und Radweg erst ab der Liegenschaft Torbauer/Engelsdorf Gültigkeit hat**. Im Bereich des Bauhofareals sind Parkflächen und es muss eine Entflechtung der Verkehrssituation erfolgen. In weiterer Folge werden gefährliche Gegenverkehrssituationen (Ausweichen in den Gegenverkehr) vermieden. Mit Entfernung der bisherigen Verkehrszeichen und der Aufstellung der richtigen Verkehrszeichen tritt die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft St. Veit/Glan „**Geh- und Radweg** im Gemeindegebiet im Bereich der L62 Metnitztal Straße bis St. Salvator“ Zahl: SV6-STVO-5687/2018 (010/2018) vom 06.02.2018 **in Kraft**.

Bürgerinformation

Seitens der Landespolizeidirektion (LPD) Kärnten – Fachbereich Einsatztraining – werden bis Mai 2019 im Bereich Friesach Ausbildungseinheiten und Übungen durchgeführt.

Kautionsdarlehen

Ab sofort besteht für zukünftige Mieter im Bereich der **Privatvermietung** die Möglichkeit um ein **Kautionsdarlehen des Landes Kärnten** anzusuchen, welches im Zuständigkeitsbereich der Hilfe in besonderen Lebenslagen/Soforthilfen angelagert ist und daher im Sozialamt der Stadtgemeinde Friesach beantragt werden kann. **Ausgenommen** vom Kautionsdarlehen sind: **Gemeindewohnungen** und

Genossenschaftswohnungen. Bezüglich der Details und der **Voraussetzungen** zur Lukrierung eines **Kautionsdarlehens** sind weitere Informationen unter <https://www.ktn.gv.at/Service/Formulare-und-Leistungen/GS-L80> und über www.soziales.ktn.gv.at abzurufen.

Allgemeine Rechtsberatung

Im Stadtgemeindeamt Friesach wird jeden 1. Mittwoch im Monat eine Rechtsberatung angeboten. Das nächste Mal steht Ihnen Dr. Franz Hofer am Mittwoch, den 1. August, zwischen 16 und 17 Uhr im Besprechungsraum (im Erdgeschoss links) zur Verfügung. Da es auch zu Terminverschiebungen kommen kann, bitten wir um vorherige Kontaktaufnahme im Informationsbüro der Stadtgemeinde Friesach unter der Telefonnummer 04268/22 13-14.

Sprechtag

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern lädt am Dienstag, den 14. August, von 13.30 bis 15.30 Uhr zum Sprechtag ins Stadtgemeindeamt Friesach (Besprechungsraum im Erdgeschoss). Nähere Auskünfte unter der Telefonnummer 0463/58 45-9254.

Veranstaltungen im August

Freitag, 3. August

• Genussland Bauernmarkt

13 bis 17 Uhr, vor dem Landhotel in St. Salvator

Samstag, 4. August

• Kakteen-Flohmarkt

9 bis 15 Uhr, Hauptplatz

• Beachvolleyball-Turnier (Damen- und Herren-Bewerb)

ab 9 Uhr, Freizeitanlage Friesach

Bei dieser sportlichen Veranstaltung – organisiert vom VC-Friesach – wird um jeden Ball gekämpft. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Sonntag, 5. August

• Beachvolleyball-Turnier (Mixed-Bewerb)

ab 9 Uhr, Freizeitanlage Friesach

Der VC-Friesach freut sich auf zahlreiche Besucher, spannende Spiele und gute Stimmung. Für die Verköstigung ist gesorgt.

• Oswaldikirchtag

10 Uhr, Festplatz Zeltschach

Ab 10 Uhr Festgottesdienst mit Oswaldiumgang, zelebriert von Pfarrer Mag. Robert Wurzer, musikalische Umrahmung durch den Kirchenchor. Im Anschluss wird zum Frühschoppen mit den Friesacher Musikfreunden geladen. Tanzeinlage der Landjugend Zeltschach. Eintritt: freiwillige Spende. Der Reinerlös kommt ausschließlich karitativen Zwecken zugute.

Der Veranstalter, die Trachtengruppe Zeltschach unter Obfrau Monika Grün, freut sich auf zahlreiche Besucher.

Mittwoch, 15. August

• Kräutersegnung

10 Uhr, Pfarrkirche St. Salvator

Die musikalische Umrahmung der Heiligen Messe übernimmt der MGV St. Salvator. Die Trachtenfrauen St. Salvator unter Obfrau Roswitha Edlinger freuen sich auf Ihr Kommen.



Liebe Kunden!

Ab jetzt zahlt es sich aus treuer Kunde bei uns zu sein!
Ihr bekommt eine Bonuskarte von uns.

**Bei jedem 5. Einkauf eine Nudel Packung
gratis nach freier Wahl.**

Stempelkarte gültig nur bei einem Ab Hof Einkauf.

Leitgeb's Nudelspezialitäten

Leitgeb's Nudelspezialitäten aus dem Metnitztal OG
Jakobusweg 10 • 9360 Grafendorf bei Friesach
www.kasnudl.at • www.kaerntnernudel.at
0664 148 98 95 • 0664 918 81 81
leitgebnuudel@gmail.com



Neuroth-Hörberatung im Gemeindeamt Friesach:

- > Gratis Hör-Check und individuelle Beratung
- > Service & Überprüfung für alle Hörgeräte
- > Hörgeräte-Batteriewechsel

Nächstes Neuroth-Fachinstitut:

St. Veit/G. • Herzog-Bernhard-Pl. 11 • Tel 04212 / 72 480

129 x IN ÖSTERREICH

NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

Ensemble Porcia machte in Friesach Station

Am 27. Juni 2018 verwandelte die Kärntner Sparkasse AG gemeinsam mit dem Theaterwagen des Ensemble Porcia den Friesacher Hauptplatz in eine stimmungsgeladene Freiluftarena und bot damit eine optimale Einstimmung auf die Friesacher Burghofspiele 2018, die am selben Abend noch Premiere feierten.



Freuten sich über eine gelungenen Veranstaltung:
Sparkasse-Filialleiterin Isabella Verdino, Christian Lackner,
Mario Steinberger, Maria Petautschnig, Gerhard Kalsberger,
Barbara Müller und Christian Kogler.

Bei guter Atmosphäre genossen rund 200 begeisterte Kundinnen und Kunden der Kärntner Sparkasse bei freiem Eintritt eine hervorragend inszenierte Vorstellung des Carlo Goldoni Klassikers „Ein Diener zweier Herren“. Der Wettergott zeigte sich gnädig, was dazu beitrug, dass sich die gute Stimmung der Schauspieler auf das Publikum übertrug.

Vor und nach dem unterhaltsamen Bühnenstück, das 1746 in Mailand seine Uraufführung feierte, kamen die Zuseher auch kulinarisch auf ihre Kosten.

Wussten Sie schon, dass...

... die Kärntner Sparkasse AG die Komödienspiele Porcia schon seit 36 Jahren unterstützt?

... die Privatstiftung Kärntner Sparkasse im Jahr 2017 über 73 Projekte in ganz Kärnten unterstützt hat?